

**Stadt Bergisch Gladbach**  
**Der Bürgermeister**  
Federführender Fachbereich  
Stabsstelle Projekt Zanders-Areal

## **Mitteilungsvorlage**

**Drucksachen-Nr. 0362/2024**  
**nicht öffentlich**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Art der Behandlung</b>
Ausschuss für die Konversion des Zanders-Geländes	25.06.2024	zur Kenntnis

### **Tagesordnungspunkt**

**Machbarkeitsstudie "GS21" auf dem ehemaligen Weig-Gelände /  
Ergebnisse der Studie**

## **Inhalt der Mitteilung:**

Aufgrund des perspektivischen Mangels an Schulplätzen in Bergisch Gladbach und insbesondere vor dem Hintergrund des Bedarfes für eine zusätzliche Grundschule im Bereich der Stadtmitte und Gronau wurde seitens Verwaltung und Politik ein Standort auf dem Zanders-Areal an der Cederwaldstraße - auf dem sogenannten ehem. Weig-Gelände - für die Errichtung einer neuen Grundschule („GS 21“) konzipiert.

Der Standort wurde nicht zuletzt wegen günstiger Standortfaktoren (Nähe zu Gronau, Flächenverfügbarkeit, Erschließung vorhanden) ausgewählt.

Den begünstigenden Standortfaktoren sind die limitierenden Faktoren (Bodenbeschaffenheit (Baugrund), Bodenbelastungen (Altlasten), Gebäudeschadstoffe der abgängigen Fabrikgebäude, Lage im Hochwasserschutz- und Überschwemmungsgebiet) gegenüberzustellen.

Vor dem Hintergrund der Grundstückssituation und um Möglichkeiten und Risiken für die Umsetzung des Schulbauvorhabens frühzeitig zu prüfen, wurde die Schulbau GmbH beauftragt, eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben.

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie liegen nunmehr vor und sollen dem zuständigen Fachausschuss (Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft) in seiner Sitzung am 19.06.2024 vorgestellt und zur Kenntnis gebracht werden.

Zur Realisierung der Schule „GS 21“ auf dem ehem. Weig-Gelände stehen gemäß Ergebnis der Machbarkeitsstudie insbesondere wegen der Lage in einem Hochwasserschutz- und Überschwemmungsgebiet, wegen der Bodenbeschaffenheit und vorhandener Schadstoffbelastungen Kosten von über 130 Millionen Euro Projektkosten im Raum.

Aufgrund der feststellbaren Betroffenheit des Ausschusses für die Konversion des Zanders-Geländes (Thema „Grundstücksrelevanz“) wird im IAK Zanders am 13.06.2024 über die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie informiert sowie das Thema in der kommenden Sitzung des AZG am 25.06.2024 behandelt.

Die Beratungsergebnisse der Machbarkeitsstudie im ASG am 19.06.2024 werden in der Sitzung des AZG am 25.06.2024 mündlich vorgetragen.

### **Anlagen**

- Anlage 01 – MV 0345 2024 Machbarkeitsstudie GS21
- Anlage 02 - Machbarkeitsstudie GS 21